

PRESSEMITTEILUNG

Centurion: das Ende aller AvGas-Sorgen

Lichtenstein, 23. Juli 2012 – Die Zukunft der Luftfahrt wird umweltfreundlicher ausfallen. Die amerikanische Luftfahrtbehörde Federal Aviation Administration (FAA) als maßgebliche Institution schreitet konsequent auf dieses Ziel zu. Die FAA hat gerade mitgeteilt, bis 2018 bleifreie Alternativen für AvGas 100LL zu schaffen. Die Verfügbarkeit des 100LL-Kraftstoffes wird sich also in den nächsten Jahren weiter deutlich reduzieren, mit erneuten Preissteigerungen ist zu rechnen. Seit Jahren eine echte Alternative: Centurion-Motoren für Jet Fuel. Im Bereich der Jet-Kraftstoffe wird der Umweltschutz schon jetzt erfolgreich vorangetrieben. Dazu tragen neue umweltverträglichere Kraftstoffe bei, die beispielsweise auch aus Biomasse oder mit dem Fischer-Tropsch-Verfahren hergestellt werden. Die technischen Standards für diese so genannten semisynthetischen Kraftstoffe (SSK) werden von ASTM International festgelegt. Die neuesten Spezifikationen regeln die Beimischung von SSK zu konventionellem Kerosin. Dahingehend hat die FAA bereits im September 2011 zur allgemeinen Information ein Service Bulletin NE-11-56 herausgegeben, welches besagt, dass die neuen SSK in Flugzeugen und Triebwerken eingesetzt werden können, die für die Nutzung von Jet A- oder Jet A1-Kraftstoffen zugelassen sind. Dies gilt ohne Einschränkung auch für die Centurion-Kolbenflugmotoren. Der Centurion-Produzent arbeitet seit Jahren mit den Vorreitern für SSK zusammen, so dass die Centurion-Motoren schon mehr als ein Jahr mit den neuen Kraftstoffen getestet wurden. Es konnte nachgewiesen werden, dass Centurion-Motoren nicht nur für die neuen SSK bestens geeignet sind, sondern auch für vollsynthetische Kraftstoffe. Besitzer von Centurion-Motoren können also auch in Zukunft unbesorgt an die Zapfsäule rollen.

Hintergrund

Die ASTM International (ursprünglich American Society for Testing and Materials) ist eine internationale Standardisierungsorganisation mit Sitz in West Conshohocken, Pennsylvania, USA. Sie veröffentlicht technische Standards für Waren und Dienstleistungen. In der Luftfahrt legt ASTM International auch die technische Spezifikation von Kraftstoffen fest. Auf diese Standards stützen sich die Zulassungen der Luftfahrtbehörden.

Die ASTM International Standard D1655 ist die "Standard-Spezifikation für Flugturbinenkraftstoffe" also Kerosin wie Jet A und Jet A1. Die ASTM-Standard-Spezifikation D7566 "Standard-Spezifikation für Flugturbinenkraftstoff, die synthetisierten

Centurion Aircraft Engines AG & Co. KG – Pressekontakt: Sebastian Wentzler

Tel: +49-37204-6961250 – pr@centurion.aero

Informationen über CENTURION Engines: www.centurion.aero

Kohlenwasserstoffe enthalten“ regelt den Verschnitt von herkömmlichen Kerosin mit alternativen Rohstoffen. Im Juli 2011 wurde diese Spezifikation um verschiedene Biokraftstoffe erweitert. Die D7566-Kraftstoffe müssen im Wesentlichen identische Eigenschaften und Leistungen wie die herkömmlichen Jet-Kraftstoffe nach D1655 aufweisen, wodurch ermöglicht wird, dass im Vertrieb die D7566-Kraftstoffe als D1655 ausgewiesen werden können. Vormals unter ASTM D7566 genormte synthetische und semisynthetische Jetfuels können nun den mineralölbasierten Turbinen-Kraftstoffen, die der ASTM D1655 entsprechen, zugemischt werden und müssen nicht mehr gesondert deklariert werden. Folglich ist es für den Kraftstoffkäufer in Zukunft nicht immer ersichtlich, ob ein Verschnitt mit Biokraftstoffen oder anderen SSK vorliegt.

Grundsätzlich stellt die FAA im September 2011 dazu fest, dass die D7566-Kraftstoffe alle Anforderungen der Spezifikation D1655 erfüllen und somit auch in allen Flugzeugen und Triebwerken genutzt werden können, die für den Betrieb mit D1655-Kraftstoffen zugelassen sind. Betriebsgrenzen aus Flughandbüchern, Betriebsanleitungen oder Musterzulassungen für ASTM D1655 Jet A oder Jet A-1-Kraftstoff gelten auch für den Einsatz von D7566-Brennstoffen. Allerdings können anderweitige Einschränkungen durch die Zulassungshalter gemacht werden. Von Seiten des Herstellers und Zulassungshalters von Centurion-Motoren gibt es keine Einschränkungen. Besitzer von Centurion-Motoren müssen sich also um die Verwendbarkeit von neuen Kraftstoffen keine Sorgen machen. Die sparsamen und zuverlässigen Centurion-Motoren erweisen sich somit einmal mehr als zukunftsicherer und umweltfreundlicher Flugzeugantrieb.

Pressekontakt:

Centurion Aircraft Engines AG & Co. KG
Sebastian Wentzler
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49-37204-696-1250
Fax: +49-37204-696-1910
Email: pr@centurion.aero
Web: www.centurion.aero

ÜBER CENTURION AIRCRAFT ENGINES

CENTURION ist die führende Marke für zertifizierte Kerosin-(Diesel-)Kolbenflugmotoren in der Allgemeinen Luftfahrt. Der Hersteller der CENTURION-Motoren erlangte bereits 2001 weltweit als erstes Unternehmen die Zulassung für Kerosin-Kolbenflugmotoren. CENTURION-Piloten steht zudem ein globales Netz von mehr als 330 autorisierten Service-Centern zur Verfügung. Die rund 2.600 in der Allgemeinen Luftfahrt betriebenen CENTURION-Motoren haben insgesamt bis heute mehr als 3 Mio. Flugstunden absolviert.